

WICHTIGE HINWEISE ZUR DURCHFÜHRUNG DES PRAKTIKUMS

- Im Praxissemester erfolgt eine vertiefte Auseinandersetzung mit schulischer Praxis. Über ein ganzes Semester hinweg übernehmen Studierende verschiedene Aufgabenfelder einer Lehrperson und reflektieren ihre Rolle als Teil der Institution Schule. Der längere, kontinuierliche Aufenthalt an Schulen fördert die Entwicklung professioneller Handlungskompetenz und trägt wesentlich zur Professionalisierung zukünftiger Lehrpersonen bei.
- Das Praktikum bietet den Studierenden einen Lernraum, in dem die Erprobung und Reflexion professionellen Handelns im Vordergrund stehen. Der Feedback-Bogen dient der individuellen Lernbegleitung und ist als formative Rückmeldung zu verstehen: Er bildet die Grundlage für einen kontinuierlichen Entwicklungsprozess, indem er Potenziale sichtbar macht und die fachliche sowie persönliche Weiterentwicklung unterstützt.
- Die Einschätzung der Lernergebnisse erfolgt kriteriengeleitet über eine vierstufige Skala. Ergänzend steht für jeden Kompetenzbereich ein Feld für eine verbale Rückmeldung zur Verfügung. Praxislehrpersonen können hier beide Formen der Rückmeldung kombiniert nutzen oder sich auf eine der beiden Varianten beschränken. Eine kombinierte Nutzung wird empfohlen, um sowohl eine schnelle Orientierung als auch eine detaillierte Reflexion zu ermöglichen.
- Im Praktikumspass werden die zeitlichen und inhaltlichen Anforderungen des schulischen Teils im Praktikum durch die Praxislehrperson bestätigt. Die Beurteilung des Praktikums erfolgt in der Lehrveranstaltung.
- Der schulische Teil im Praxissemester - Bildungswissenschaftlicher Teil wird von folgender Lehrveranstaltung parallel begleitet: *PM 3. PR Praxissemester – Bildungswissenschaftlicher Teil*. Laut empfohlenen Studienverlauf wird das Praxissemester im 5. Semester durchgeführt.
- Jene Tätigkeitsbereiche, bei denen als Endsumme eine von-bis UE-Zahl oder ein „mindestens“ angegeben ist, müssen so erfüllt werden, dass am Ende des Praktikums die Gesamtzahl der UE laut Anforderungen erreicht wird.
- Anforderungen und Gesamtaufwand für den schulischen Teil im Praxissemester (u.a. auch zum Workload für Vorbesprechung, Planung, Durchführung und Nachbesprechung des eigenständigen Unterrichts) sind unter folgendem Link zu finden: **Praktika (2026W)**

PRAXISSEMESTER Bildungswissenschaftlicher Teil_PRAKTIKUMSPASS

Studierende:r

| | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Name, Vorname | Matrikelnummer |
| Unterrichtsfach 1 / Spezialisierung | Unterrichtsfach 2 / Spezialisierung |

Schule und Praxislehrperson

| | |
|-----------------------|----------------|
| Bezeichnung, Standort | |
| Praxislehrperson | E-Mail-Adresse |

Leitung Lehrveranstaltung

| | |
|---------------|----------------|
| Name, Vorname | E-Mail-Adresse |
|---------------|----------------|

Dokumentation der Tätigkeiten durch Studierende:n

1. Vor- und Nachbesprechung des Praktikums

2 UE

| Datum, Teilnehmende | UE-Zahl |
|---------------------|---------|
| | |
| Gesamt | |

2. Hospitationen (mind. 8 UE zum gewählten Fokus)

12 UE

| Angaben: Datum, Klasse, Fach, Beschreibung der Unterrichtseinheiten (z.B. Thema, Ablauf, Methoden...) | UE-Zahl |
|---|---------|
| | |
| Gesamt | |

3. Nachbereitung der Hospitationen und/oder Expert:innengespräche zum gewählten Fokus**4 UE**

| Datum, Teilnehmende | UE-Zahl |
|---------------------|---------|
| | |
| Gesamt | |

4. Eigenverantwortlicher Unterricht (mind. 5 UE allein; mind. 3 UE zusammenhängend)**14 - 16 UE***

| Angaben: Datum, Klasse, Fach, Beschreibung der Unterrichtseinheiten (z.B. Thema, Ablauf, Methoden...) | UE-Zahl |
|---|---------|
| | |
| *Infos zum Workload für Vorbesprechung, Planung, Durchführung, Nachbesprechung siehe unter <i>Anforderungen</i> | Gesamt |

5. Schulleben (allgemein)

26 - 34 UE

| Angaben: Datum, Klasse, Fach, Beschreibung der Tätigkeit (z.B. Art der Veranstaltung, Thema, Aufgaben...) | UE-Zahl |
|---|---------|
| | |
| Gesamt | |

Datum



Unterschrift Praxislehrperson

Unterricht reflektieren

| | | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| eigenständige Unterrichtseinheiten systematisch evaluieren | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Schüler:innen lernförderliches Feedback geben | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Rückmeldung zum Bereich *Unterricht reflektieren*:

Reflexion pädagogischer und didaktischer Entscheidungen

| | | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| pädagogische Entscheidungen im Unterricht begründen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Erfahrungen aus dem Unterricht kritisch reflektieren | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| eigene didaktische Entscheidungen erläutern | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| unterschiedliche Vorstellungen von „gutem Unterricht“ reflektieren | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Feedback unter Berücksichtigung von einzelnen fachdidaktischen Aspekten annehmen und umsetzen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Rückmeldung zum Bereich *Reflexion pädagogischer und didaktischer Entscheidungen*: Welche pädagogischen Überlegungen wurden im Unterricht oder in Gesprächen sichtbar? Welche Fragen könnten für die weitere Entwicklung hilfreich sein?